

Verstärkte Marktpräsenz in Nordamerika

Maßgeschneiderte Lösungen in jeder Größenordnung

Der Kärntner Maschinen- und Anlagenbauer Springer baut seine Aktivitäten in Nordamerika konsequent aus und zählt heute zu den etablierten Partnern der Holz verarbeitenden Industrie in den USA und Kanada. Mit über 40 realisierten Projekten hat sich das Unternehmen insbesondere im Bereich der Rundholz- und Zubringtechnik erfolgreich positioniert.

In den vergangenen Jahren konnte Springer mehrere richtungsweisende Großprojekte in Nordamerika umsetzen. Zu den wichtigsten Referenzen zählen Anlagen für Idaho Forest Group, Boise Cascade, Harrigan Lumber, Weyerhaeuser und Coastland.

Das Leistungsspektrum reicht dabei von klassischen Vereinzelungssystemen und Schraubenlösungen bis hin zu kompletten Gesamtanlagen für die Mechanisierung von Kurz- und Langholz. Einen Meilenstein stellte die Zusammenarbeit mit der Idaho Forest Group dar. Das Unternehmen war nicht nur einer der ersten Kunden in Nordamerika, sondern setzte gemeinsam mit Springer auch früh auf eine Kombination aus Schraubenlösung und Rundholzsartierung.

Lösungen für verschiedene Industriezweige

Die Projekte für Boise Cascade und Weyerhaeuser unterstreichen ebenfalls die Springer-Kompetenz im Bereich umfassender Systemlösungen. Boise Cascade ist im Furnier-Segment tätig und setzt auf eine vollständige Springer-Gesamtanlage. Für Weyerhaeuser realisierte Springer mehrere komplexe Anlagen, darunter umfangreiche Zubringlösungen für moderne Produktionslinien.

„Nordamerika ist auch für Springer ein zentraler Markt. Neben technischen Innovationen punkten wir mit lokaler Präsenz. Zahlreiche Großprojekte untermauern diese Strategie.“

Gero Springer,
CEO Springer Maschinenfabrik

Aktuell wird ein besonders anspruchsvolles Projekt umgesetzt: Springer liefert die gesamte Zubringung zu zwei Hackeranlagen inklusive zweier ED3000-Wrapper-Linien im Fertigungsbereich der OSB-Produktion. Mit dem ED 3000 Wrapper erhält Weyerhaeuser



Bildquelle: Springer



praxisetablierte und vollautomatische Hochleistungsverpackungsmaschinen. Mit einer Taktzeit von lediglich 50 Sekunden zählen diese zu den schnellsten Verpackungsanlagen am Markt. Bei der Entwicklung legte Springer zudem Wert auf eine einfache Zugänglichkeit der einzelnen Bauteile, was die Wartung der Anlage deutlich vereinfacht. Die Folierung kann wahlweise vernäht oder verschweißt werden. Durch die modulare Bauweise ist auch ein nachträgliches Umrüsten jederzeit möglich.

Lokale Präsenz als Erfolgsfaktor

Ein zentraler Erfolgsfaktor ist die starke lokale Präsenz. Mit Niederlassungen in Greer, South Carolina/US, und Nanaimo, Britisch-Kolumbien/CA, ist das Unternehmen direkt in den wichtigsten Holzregionen Nordamerikas vertreten.

Diese Standorte ermöglichen eine enge Kundenbetreuung vor Ort, eine effiziente Projektumsetzung sowie schnellen Service und eine zuverlässige Ersatzteilversorgung, wird seitens Springer betont. Neben der technischen Kompetenz spielt das nordamerikanische

Team mit seinem Branchen-Know-how eine entscheidende Rolle. Springer setzt bewusst auf Mitarbeiter mit tiefem Branchenverständnis und langjähriger Erfahrung in der Holzindustrie.

Ein Beispiel dafür ist Springer-Vertreter Shawn Eby, der seine Karriere auf Kundenseite begann und später zum Kärntner Maschinen- und Anlagenbauer wechselte. Durch diese Perspektive bringt er ein besonderes Verständnis für die Anforderungen der Sägewerksbetreiber mit und unterstützt heute den Vertrieb in Nordamerika.

Kontinuierliches Wachstum im Zukunftsmarkt

Mit der Kombination aus innovativer Technik, umfassenden Systemlösungen und lokaler Marktkennntnis hat sich Springer in Nordamerika nachhaltig etabliert. Die steigende Nachfrage nach effizienten und automatisierten Lösungen in der Holzverarbeitung bietet Springer zufolge weiterhin großes Potenzial. Vor dem Hintergrund zahlreicher erfolgreich umgesetzter Projekte und einer klaren strategischen Ausrichtung werde man die Marktposition in den USA und Kanada auch in Zukunft weiter ausbauen, betont das Unternehmen. //



- 1 Mit dem ED 3000 Wrapper lieferte Springer eine leistungsfähige Verpackungslösung an Pleasant River Lumber. Für die Verpackung eines Paketes benötigt die Anlage lediglich 50 Sekunden, was sie zu einem integralen Teil der effizienten Weiterverarbeitung macht
- 2 In einem der Boise Cascade-Werke realisierte Springer den Rundholzplatz samt Materialhandling
- 3 Treiben die Entwicklung des Nordamerikageschäfts bei Springer voran: Michael Dörflinger, Shawn Eby (beide Vertrieb) und Projektmanager Cameron Jansen (v. li.)